

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1976/10/12 10Os145/76, 12Os113/78, 12Os101/97, 15Os35/16k, 15Os128/18i

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 12.10.1976

Norm

StGB §3 A1

Rechtssatz

Bei einer Handlung "aus Wut", somit einem sthenischen Affekt, kann eine (bloß) fahrlässige Notwehrüberschreitung im Sinne des § 3 Abs 2 StGB, die einen asthenischen Affekt voraussetzt, nicht in Erwägung gezogen werden.

Entscheidungstexte

- 10 Os 145/76

Entscheidungstext OGH 12.10.1976 10 Os 145/76

Veröff: SSt 47/56

- 12 Os 113/78

Entscheidungstext OGH 30.11.1978 12 Os 113/78

Beisatz: Volle Vorsatzhaftung, wenn die Notwehrüberschreitung aus sthenischen Affekt geschieht. (T1)

- 12 Os 101/97

Entscheidungstext OGH 16.10.1997 12 Os 101/97

Vgl auch; Beisatz: Eine Tatbeurteilung nach § 76 StGB kommt nur bei einem (Putativ-)Notwehrexzeß aus sthenischem Affekt in Betracht, weil dieser andernfalls (Handeln aus Bestürzung, Furcht oder Schrecken) nach der gegenüber § 76 StGB spezielleren und weiterreichenden Bestimmung des § 3 Abs 2 StGB privilegiert wäre. (T2)

- 15 Os 35/16k

Entscheidungstext OGH 27.06.2016 15 Os 35/16k

Beis wie T1

- 15 Os 128/18i

Entscheidungstext OGH 21.01.2018 15 Os 128/18i

Vgl; Beisatz: § 8 StGB unterscheidet hinsichtlich der irrtümlichen Annahme eines rechtfertigenden Sachverhalts nicht nach den Gründen des Tatsachenirrtums und schließt die Vorsatzstrafbarkeit auch bei einem auf sthenischen Affekt beruhenden Irrtum aus. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0088869

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

15.02.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at